

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Stefanie Frings
Telefon	0202 563 7764
Fax	
E-Mail	stefanie.frings@stadt.wuppertal.de
Datum	03.02.25

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/1358/25) am 29.01.2025

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Eisold, Frau Gudrun Handke, Frau Karolina Kuhnhenh,

von der CDU

Herr Friedrich Fudickar, Herr Dirk Jaschinsky, Frau Ellen Kineke,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Linda Arendt, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

von der FDP

Herr Ulrich Endemann,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Guido Grüning, Herr Ludger Kineke, Frau Sabine Schmidt,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Thorsten Bunte,

von der Verwaltung

Frau Dr. Katrin Linthorst (Beigeordnete GB 3), Herr Carsten Gnipp (R. 103),

als Berichterstatter

Frau Ariane Dehghan (Freiluft Wuppertal e.V.), Peter Dombrowsky (Schiedsperson Elberfeld-West), Michael Felstau (Förderverein historische Parkanlagen Wuppertal e. V., Arbeitsgruppe Weyerbuschturm),

vom Jugendrat

Frau Zümra Koca, Herr Noah Lindenbeck,

von der Polizei

Herr Carsten Wächter,

von der Presse

Frau Julia Nemesheimer (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der CDU

Herr Karl-Friedrich Kühme,

von der AfD

Herr Martin Liedtke,

von DIE LINKE

Herr Sebastian Schröder,

von den Freien Wählern

Herr Rene Karber,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Boemkes

Schriftführerin:

Stefanie Frings

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Die Bezirksbürgermeisterin **Frau Kineke** stellt ihren Bericht vor.

Frau Kineke übergibt die Ehrennadel der Stadt Wuppertal an **Frau Pfaller** für ihr langjähriges kommunalpolitisches Engagement.

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Zümra Koc und **Noah Lindenbeck** stellen sich als neugewählte Mitglieder des Wuppertaler Jugendrates vor.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Bömkes vom Beirat der Menschen mit Behinderung ist entschuldigt. Der Bericht entfällt.

4 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Rücknahme der Kürzungen auf den Buslinien 629 und 639 Vorlage: VO/1506/24

Der Antragsteller ist nicht anwesend.

Die Bezirksvertretung befürwortet grundsätzlich, dass bereits ein Beschluss, der Änderungen für die Linien 629 und 639 vorsieht, vorliege. Dennoch stößt sie ausdrücklich an, die Verwaltung möge die für 2024 angekündigte Umsetzung zur Aufnahme der Buslinien unbedingt in 2025 vornehmen, auch eine Umsetzung in 2026 würde als zu spät empfunden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.01.2025:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Offene Bürger*innen-Sprechzeit

5.1 1. Anfrage: Sachstand zum Bau eines Gehweges auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg zwischen dem Zugang Benrather Straße und Zugang Deutscher Ring Herr Ulrich Schmidt

Der Antragsteller ist nicht anwesend.

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5.1.1 Antwort der Verwaltung auf Anfrage zum Bau eines Gehweges auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 6** **Vorstellung der Beigeordneten Frau Dr. Katrin Linthorst
Stadt Wuppertal, Geschäftsbereich 3 Klima- und Umweltschutz,
Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht**
- Frau Beigeordnete **Dr. Katrin Linthorst** stellt sich der Bezirksvertretung als Leiterin des Geschäftsbereichs 3 vor.
-
- 7** **Finanzierung der Sanierung des Weyerbuschturms - mdl. Bericht
Berichterstatter: Herr Felstau, Förderverein historische Parkanlagen
Wuppertal e.V., Arbeitsgruppe Weyerbuschturm**
- Herr Felstau** informiert die Bezirksvertretung über die Sanierung des Weyerbuschturms und berichtet über vergangene Ereignisse und künftige Entwicklungen. Er beantwortet dabei die Fragen der Bezirksvertretung zum aktuellen Sachstand.
- Frau Kineke** möchte wissen, wann die Sanierung abgeschlossen sei.
Herr Felstau berichtet das GMW saniere das Objekt aktuell, allerdings gebe es zurzeit Verzögerungen, da ein statisches Gerüst benötigt würde. Eine Eröffnung sei grundsätzlich für die erste Jahreshälfte 2026 geplant, genaueres kann aktuell nicht gesagt werden, da es sich um aufeinander aufbauende Sanierungsschritte handele.
- Herr Endemann** befürchtet eine Verteuerung durch die Verzögerung und appelliert Herr Felstau möge der Bezirksvertretung weiterhin über die Entwicklung berichten.
- Herr Stv. Kineke** sorgt sich bezüglich der Verzögerung und schlägt vor, das GMW möge der Bezirksvertretung über den Sachstand berichten. Das GMW soll daher turnusmäßig als Berichterstatter in die Sitzung eingeladen werden.
- Frau Mahnert** ist optimistisch und wünscht sich Unterstützung, bei möglichen Schwierigkeiten, durch Herrn Bunte als Paten aus dem Finanzwesen.
-
- 8** **Projekt Freiluft Wuppertal - mdl. Bericht
Berichterstattung: Frau Dehghan, FREILUFT Wuppertal e.V.**
- Frau Dehghan** berichtet über das Kunstprojekt „Freiluft Wuppertal“ und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung.
-
- 9** **Bepflanzte Wildblumenwiese im Zooviertel - mdl. Bericht
Berichterstattung: Herr Gnipp Stadt Wuppertal, R. 103.2**
- Herr Gnipp** gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über den aktuellen Stand zur bepflanzten Wildblumenwiese im Zooviertel.
- Im Anschluss beantwortet er Fragen aus der Bezirksvertretung und stellt erste Vorschläge der Verwaltung zum Einsatz von GfG-Mitteln im Bezirk Elberfeld-West vor. Eine komplette Liste wird nachgereicht.
- Bezüglich eines offenen Beschlusses der Bezirksvertretung, zu den Liegen am Wupperufer, teilt er mit, dass die Anfrage von der Verwaltung noch nicht abschließend bearbeitet sei. Die Fläche gehöre der Stadt, aber die Zusammenarbeit mit dem Wupperverband, bezüglich der Wupperufer, müsse noch geklärt werden.

**10 Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Elberfeld-West
Vorlage: VO/1420/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.01.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West wählt Herrn Peter Dombrowsky für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamtbezirkes Elberfeld-West.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10.1 Aufgaben des Schiedsamts - mdl Bericht
Berichterstattung: Herr Peter Dombrowsky, Schiedsperson für Elberfeld-West**

Herr Dombrowsky berichtet rund um das Aufgabengebiet des Schiedsamts und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung bezüglich seiner Tätigkeit.

Er stößt an, den Schulpflegschaften in Wuppertal, das Instrument des Schiedsamtes vorzustellen. Der Jugendrat sollte diesbezüglich miteingebunden werden.

11 Anträge von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

**11.1 Die BUGA 2031 absagen - sie ist nicht zeitgemäß - Antrag Linkes Bündnis Wuppertal
Vorlage: VO/0082/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.01.2025:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung (SPD)

**12 Einbringung des Entwurfs der Haushalts-Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: VO/1389/24**

Die Bezirksvertretung nimmt den Entwurf der Nachtragssatzung 2025 und ihrer Anlagen ohne Beschluss entgegen

**12.1 Haushaltsrechtliche Auswirkungen auf den Bezirk Elberfeld-West - mdl. Bericht
Berichterstattung: Stadt Wuppertal, Herr Stadtkämmerer Thorsten Bunte**

Herr Stadtkämmerer Thorsten Bunte informiert mithilfe einer Präsentation über den Entwurf der Nachtragssatzung 2025 und beantwortet Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung bezüglich der Auswirkungen.

**13 Bebauungsplan 1300 - Benrather Straße -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0004/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.01.2025:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1300 – Benrather Straße – erstreckt sich über einen Bereich, der im Norden durch die Nordbahntrasse, im Nordosten durch eine Zuwegung zur Trasse und im Süden durch die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 548, 362, 574, 573, 570, 238, 535, 538 und 537 begrenzt wird – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung Bebauungsplanes 1300 – Benrather Straße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

**14 Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2025/2026
Vorlage: VO/1520/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.01.2025:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Zum Schuljahr 2025/2026 wird der Schulträger beauftragt, weitere 18 volle und neun halbe OGS-Gruppen mit insgesamt 575 Plätzen an folgenden Grundschulen einzurichten:
 - OGS Am Engelberg (0,5 Gruppen)
 - OGS Birkenhöhe (0,5 Gruppen)
 - OGS Distelbeck (1 Gruppe)
 - OGS Ferdinand-Lassalle-Straße (0,5 Gruppen)
 - OGS Fritz-Harkort-Schule (1 Gruppe)
 - OGS Hammesberger Weg (3 Gruppen)
 - OGS Haselrain (2 Gruppen)
 - OGS Hesselberg (0,5 Gruppen)
 - OGS Hombüchel (0,5 Gruppe)
 - OGS Küllenhahn (0,5 Gruppen)
 - OGS Kruppstraße (3 Gruppen)
 - OGS Leipziger Str./ Sankt Michael-Schule (2,5 Gruppen)

- OGS Markomannenstraße (1 Gruppe)
 - OGS Nathrather Str. (1 Gruppe)
 - OGS Reichsgrafenstr. 26/ Angelo-Roncalli-Schule (0,5 Gruppen)
 - OGS Sillerstraße (1,5 Gruppen)
 - OGS Thorner Str. (1 Gruppe)
 - OGS Uellendahl (1 Gruppe)
 - OGS Zur Schafbrücke/ Sankt-Antonius-Schule (1 Gruppe)
2. Für die OGS Gewerbeschulstraße wird als Ausgleich für fehlende Landesmittel ein kommunaler Zuschuss im Schuljahr 2025/26 im maximalen Umfang von einer Gruppe (25 Kinder) bereitgestellt. Das entspricht einem Zuschuss von maximal 62.776 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2025
Vorlage: VO/0010/25**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Waldpfllegemaßnahmen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Ellen Kineke
Bezirksbürgermeisterin

Stefanie Frings
Schriftführerin